



# **Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz**

---

**Nr. 55/2006**

**2. Änderung des Anhangs zur Ordnung für die  
Zwischenprüfung an der Universität Konstanz:  
fachspezifische Bestimmungen für das Lehramts-  
Hauptfach Biologie**

vom 5. Oktober 2006

Herausgeber:  
Akademische Abteilung der Universität Konstanz, 78457 Konstanz,  
Tel.: 07531/88-2685

**2. Änderung des Anhangs zur Ordnung für die Zwischenprüfung an der Universität Konstanz: fachspezifische Bestimmungen für das Lehramts-Hauptfach Biologie****vom 5. Oktober 2006**

Aufgrund von § 34 Abs. 1 i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Universität Konstanz am 26. Juli 2006 die nachfolgende Änderung des Anhangs zur Ordnung für die Zwischenprüfung an der Universität Konstanz: fachspezifische Bestimmungen für das Lehramts-Hauptfach Biologie in der Fassung vom 6. Mai 2002 (Amtl. Bekm. 20/2002), zuletzt geändert am 12. Oktober 2005 (Amtl. Bekm. 34/2005), beschlossen.

Das Kultusministerium hat mit Erlass vom 14. September 2006 (Az. 21-7831/316) gem. § 34 Abs. 1 Satz 4 LHG sein Einvernehmen erteilt.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gem. § 34 Abs. 1 Satz 3 Landeshochschulgesetz am 5. Oktober 2006 seine Zustimmung zu der Änderung erteilt.

**Artikel 1**

1. In § 2 Satz 2 werden die Worte „Diplomprüfungsordnung für das Fach Biologie“ durch die Worte „Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Biological Sciences“ ersetzt.

2. § 4 erhält folgende neue Fassung:

**„§ 4**

Die Zwischenprüfung für Biologie umfasst folgende Gebiete:

- a) Biologie
- b) Chemie
- c) Naturwissenschaftliches Propädeutikum
- d) Biochemie
- b) und c) entfallen, wenn Chemie als weiteres Fach studiert wird.“

3. § 5 erhält folgende neue Fassung:

**„§ 5**

Die Prüfungsleistungen für die in § 4 genannten Gebiete werden folgendermaßen und zu folgenden Terminen erbracht.

**a) Biologie**

studienbegleitend in Verbindung mit den Lehrveranstaltungen

6 schriftliche Prüfungen

- 3 -

im 1. Semester:

1. Grundlagen der Allgemeinen und Molekularen Genetik; die Zelle als strukturelle und funktionelle Einheit.
- 2 a). Organisationsformen des Tierreichs (1. Abschnittsprüfung)

im 2. Semester:

- 2 b). Einführung in Bau und Funktion der Pflanzen, (2. Abschnittsprüfung)  
(2 a und 2 b ergeben eine Gesamtnote).

im 3. Semester:

3. Ökologie, Evolution und Verhalten
4. Humanbiologie

im 4. Semester:

5. Zellbiologie
6. Mikrobiologie

7 Nachweise der erfolgreichen Mitarbeit

im 1. Semester:

1. Histologisch-mikroskopischer Kurs

im 2. Semester:

2. Kurs: Einführung in Bau und Funktion der Pflanzen,
3. Bestimmungsübungen Pflanzen (im 2. oder 4. Semester).
4. Botanische Exkursionen (im 2. oder 4. Semester)

im 3. Semester:

5. Kurs: Organisationsformen des Tierreichs,
6. Bestimmungsübungen Tiere

im 4. Semester:

7. Zoologische Exkursionen

**b) Chemie**

1 schriftliche Prüfung

im 1. Semester:

studienbegleitend in Verbindung mit der Lehrveranstaltung  
Allgemeine Chemie für Biologie

1 Nachweis der erfolgreichen Mitarbeit

im 3. Semester:

studienbegleitend in Verbindung mit der Lehrveranstaltung Praktikum  
Chemische Operationen

- 4 -

**c) Naturwissenschaftliches Propädeutikum**

1 schriftliche Prüfung

im 2. Semester:

studienbegleitend in Verbindung mit der Lehrveranstaltung  
Naturwissenschaftliches Propädeutikum

**d) Biochemie**

1 schriftliche Prüfung

im 3. Semester:

studienbegleitend in Verbindung mit der Lehrveranstaltung Biochemie

ein Nachweis der erfolgreichen Mitarbeit

im 4. Semester:

studienbegleitend zu dem molekular-biologisch-biochemischen Praktikum“

**Artikel 2**

1. Diese Änderungen treten zum 1. Oktober 2006 in Kraft.
2. Sie gelten für Studienanfänger, die ihr Studium zum Wintersemester 2006/2007 beginnen und für Studierende, die sich im Wintersemester 2006/2007 im 3. Fachsemester befinden.

Konstanz, 5. Oktober 2006



Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhart von Graevenitz  
- Rektor -